

**ANFRAGE** von Sibylle Marti (SP, Zürich), Pia Ackermann (SP, Zürich) und Brigitte Rösli (SP, Illnau-Effretikon)

betreffend Anpassung NAV Hauswirtschaft im Kanton Zürich

---

Im Juni 2018 entwarf das SECO einen Modell-Normalarbeitsvertrag, mit dem die Arbeitsbedingungen von Care-Migrantinnen und -Migranten in der Schweiz verbessert werden sollen. Dieser Modell-Normalarbeitsvertrag enthält neue Vorgaben für die Arbeitsbedingungen in der 24-Stunden-Betreuung, so unter anderem zu den Präsenz- und Ruhezeiten. Der Modell-Normalarbeitsvertrag sollte den Kantonen als Vorlage für die Übernahme der neuen Regelungen dienen.

Am 27. September 2019 hat der Bundesrat vom Stand der Anpassungen der kantonalen Normalarbeitsverträge Kenntnis genommen. Zu diesem Zeitpunkt war die Anpassung des NAV Hauswirtschaft im Kanton Zürich noch in Bearbeitung und die Inkraftsetzung noch offen. Der Kanton Zürich bildet damit eines der «Schlusslichter» bei der Umsetzung des Modell-Normalarbeitsvertrages.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was ist der aktuelle Stand der Umsetzung der Vorgaben des Modell-Normalarbeitsvertrags im Kanton Zürich?
2. Wie sieht der Zeitplan für die Anpassung des NAV Hauswirtschaft im Kanton Zürich aus?
3. Was sind die Gründe dafür, dass die Umsetzung der Vorgaben des Modell-Normalarbeitsvertrag im Kanton Zürich so lange dauert?

Sibylle Marti  
Pia Ackermann  
Brigitte Rösli